

Wuppertal

Neue Beteiligungsplattform

[13.02.2019] Eine Plattform zur E-Partizipation haben die Stadt Wuppertal und das Unternehmen wer denkt was gestartet. Sie listet städtische Vorhaben auf und ist Dreh- und Angelpunkt für den Bürgerhaushalt.

Die Stadt Wuppertal hat gemeinsam mit dem Unternehmen wer denkt was eine neue Beteiligungsplattform eingerichtet, die seit 1. Februar 2019 online ist. Nach Angaben von wer denk was finden Wuppertaler auf der Plattform künftig einen Kalender, der sämtliche Termine rund um Bürgerbeteiligung und -engagement enthält. Hinzu komme eine Vorhabenliste, mit der die Verwaltung über laufende und anstehende Projekte in der Stadt informiert.

Die neue Beteiligungsplattform sei zugleich Dreh- und Angelpunkt für das Bürgerbudget 2019. Dafür stelle die Stadt 165.000 Euro zur Verfügung. Wie wer denkt was weiter mitteilt, können die Bürger vom 27. Februar bis 17. März 2019 ihre Projektideen für die Verwendung des Geldes einstellen. Vom 1. bis 21. April 2019 stehen die Ideen dann zur Bewertung zur Verfügung, bevor Ende April im Rahmen einer Bürgerwerkstatt geprüft wird, welche Projektideen den größten Mehrwert für die Stadt bedeuten. Die dabei ausgewählten Ideen werden von der Verwaltung auf Kosten und Umsetzbarkeit geprüft. Im September dürfen die Bürger dann für ihre Lieblingsideen abstimmen. Die Gewinner finden Eingang in den Haushaltsplan.

(ba)

Stichwörter: E-Partizipation, Wuppertal, Bürgerhaushalt